

3696/J XXI.GP

Eingelangt am: 21.03.2002

Anfrage

der Abgeordneten Auer
und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend: Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Mittel aus dem
Finanzausgleich

Der Aus- und Weiterbau der Infrastruktur für den öffentlichen Personennahverkehr nimmt ständig an Bedeutung zu da die Erreichbarkeit von Arbeitsstätten ein immer wichtigeres Kriterium für einen Wirtschaftsstandort darstellt. Ein wesentlicher Teil dabei ist die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. In peripheren Gebieten ist auf Grund der vergleichsweise geringen Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel daher die Kraftfahrzeugdichte signifikant höher als in urbanen Gebieten. Insbesondere durch Zuwendungen der öffentlichen Hand ist das Angebot öffentlicher Verkehrsmittel in Städten deutlich höher als in ländlichen Regionen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Wie hoch sind die Zuwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln des Bundes in den Jahren 2000 bis 2002?
2. Wie hoch sind die Zuwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln der Länder in den Jahren 2000 bis 2002?

3. Wie hoch sind die Zuwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln der Gemeinden in den Jahren 2000 bis 2002?

4. In welcher Höhe erfolgt die Aufteilung an den Verkehrsverbund Ostregion, die Wiener Linien und sonstige Unternehmen, aufgegliedert für Beträge über eine Million Euro?